

Humboldthafen Berlin

Instandsetzung Uferwand

Abschnitt B

Entwurfs- und Genehmigungsplanung

Fluss- und Kanalbau | Uferinstandsetzung



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

■ Bauherr

Land Berlin
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

■ Zeitraum

2012 bis 2014

■ Baukosten brutto

ca. 1,0 Mio. €



■ Kurzbeschreibung

Der auf Entwürfen des Architekten Lenné basierende, denkmalgeschützte Humboldthafen liegt nördlich des Spreebogens. Er verbindet die Spree mit dem Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal.

Die um 1860 errichtete Hafeneinfassung besteht aus Schwergewichtswänden mit einer gemauerten Verblendung auf der geneigten Wasserseite. Aufgrund des Alters und der starken Bautätigkeit im Umfeld des neu entstandenen Berliner Hauptbahnhofs war eine Instandsetzung der Uferbefestigung erforderlich.

Die PTW Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH war zunächst baubegleitend mit der Ausführungsplanung der Bauabschnitte A bis C beauftragt. Bis zum Januar 2013 wurden diese Uferabschnitte im Auftrag der Senatsverwaltung erneuert. Parallel dazu wurde der Planungsauftrag für den Bauabschnitt B erteilt.

Der Abschnitt B stellt aufgrund seiner Lage unter der Eisenbahnbrücke besondere Anforderungen an die Planung. Diese ergeben sich aus schwierigen Baugrundverhältnissen, technologischen Einschränkungen aufgrund der begrenzten Arbeitshöhe und der Interaktion mit der Brückengründung.

Das neue Tragwerk besteht aus einem massiven Schwergewichtskörper im Spundwandkasten. Die Ufer erhalten eine Sandsteinverkleidung nach historischem Vorbild.

■ Leistungsumfang

Objektplanung u. Tragwerksplanung
Leistungsphasen 1 bis 4

■ Technische Daten

Abschnittslänge	ca. 70,0 lfdm
Freie Uferstandhöhe	6,0 m